



NEWS

Inhalt



Günther Gräf

Eric Engelhardt

Dr. Wolfgang Pelzer

Liebe Leserinnen und Leser,

im März haben wir erneut erfolgreich an der CeBIT teilgenommen. Die zunehmende Digitalisierung lenkte den Fokus vieler Businesskunden auf sogenannte Security- und Risk-Management-Plattformen. Diese cleveren Systeme zeigen, wie sich Veränderungen in der IT-Systemlandschaft auf den Sicherheitsstatus des Gesamtunternehmens auswirken. Damit bieten sie ganz neue Ansätze, um Gefahrenpotenziale sichtbar zu machen.

Wie Digitalisierung auch das Alltagsleben verbessert, zeigt unser Projekt Indoor-Navigation an der Hochschule Hannover. Für gehbehinderte, aber auch ortsfremde Menschen entsteht hier auf Bluetooth-Basis eine Möglichkeit, sich schnell und barrierefrei von A nach B zu bewegen. Das Projekt ist europaweit das erste dieser Größenordnung und wurde jetzt mit dem Aruba-Partner-Award ausgezeichnet.

Viel Freude bei der Lektüre!

Ihre Geschäftsführung der AirITSystems

- **CeBIT 2017** S. 2
Event-Nachbericht
- **Skybox Riskmanagement** S. 3
Wissensbasierte IT-Analytik
- **Optische Verschlüsselung** S. 4
Sicheres Datennetzwerk
- **Co-Operating-Bundle** S. 4
Für Fortinet-Kunden
- **AWARO®** S. 5
AWARO®-Versionsupgrade 7.3
jetzt mit Multiprojektorganisation
- **Recruiting-Messe Frankfurt** ... S. 5
Nachbericht Karriere-Messe
- **Gebäudesicherheit** S. 6
Mobile Videoüberwachung
- **Aruba Award** S. 7
Auszeichnung für Indoor-
Navigationsprojekt
- **EMAS-Zertifizierung** S. 7

CeBIT 2017

Großes Interesse an Sicherheitsthemen

Die digitale Transformation steht in Unternehmen immer stärker im Fokus. Das zeigten auch die Gespräche auf der CeBIT 2017 vom 20. bis 24. März. Über 200.000 Besucher informierten sich bei den 3.000 Ausstellern auf der weltweit größten Messe für Informationstechnik unter dem Motto „d!conomy – no limits“ über alle Facetten der Digitalisierung. Auch AirITSystems war erneut erfolgreich vor Ort und zieht eine positive Bilanz. Im Fokus standen Themen wie IT-Forensik, Security Analytics und Co-operating Services.



„In den Unternehmen steigt das Interesse an Themen der IT-Sicherheit spürbar“, stellt Tim Cappelmann, Leiter

Managed Services bei AirITSystems, fest. Denn egal, ob es sich um Industrie 4.0, das Internet der Dinge oder Cloud-

Technologien handelt – Digitalisierung und Vernetzung sind ökonomisch relevante Entwicklungen, die eine Fülle an Daten produzieren. Ein Gut, von dem Unternehmen profitieren, da sich hiermit Prozesse optimieren und die Wertschöpfung steigern lassen. Gleichzeitig rufen diese Datenbestände aber auch Kriminelle auf den Plan: Immer häufiger geraten Unternehmensdaten ins Visier von Cyberkriminellen. Eine ganzheitliche IT-Security ist daher zentral für den Schutz von Unternehmen. „Bei den Sicherheitsverantwortlichen der Unternehmen traf besonders unsere neue Risk-Management-Plattform einen Nerv“, berichtet Cappelmann.

Ampellösung zeigt Sicherheitsstatus an
Drei Themen bildeten die Schwerpunkte des Standes von AirITSystems: Der IT-Spezialist aus Hannover zeigte eine Risk-Management-Plattform, die per Ampelsystem transparent macht, wie sich Veränderungen in der Systemlandschaft auf den Sicherheitsstatus auswirken (s. auch nächste Seite). Ein weiteres Thema war IT-Forensik. Die zertifizierten AirITSystems-Forensikexperten informierten über die nachträgliche Aufarbeitung von Sicherheitsvorfällen, bei der es vor allem auf eine lückenlose Dokumentation für gerichtsverwertbare Beweise ankommt. Der dritte Schwerpunkt lag auf Security Analytics. Ein Security-Monitoring-Tool erkennt ungewöhnlichen Netzwerkverkehr und macht es möglich, Angriffe frühzeitig zu entdecken und schnell entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Neue Impulse für 2017

Im nächsten Jahr soll die Messe trotz stabiler Erfolgszahlen und überwiegend zufriedener Aussteller ein neues Gesicht bekommen und nicht wie gewohnt im März, sondern im Juni stattfinden. Unter



dem Motto „Festival für digitale Technologie“ soll das Thema Digitalisierung für eine breitere Öffentlichkeit erlebbar werden. Neu ist auch die Aufteilung in verschiedene Besuchersegmente: Der erste Tag wird den Topentscheidern und Medien vorbehalten sein, dann folgen drei Tage für das Fachpublikum und schließlich der letzte Tag als Publikumstag für Konsumenten. „Die CeBIT ist für uns als Hannoversches Unternehmen ein wichtiges Heimspiel“, erklärt Vertriebsleiter Markus Fischer. „Wir sind gespannt auf das neue Konzept der Messe und freuen uns auf das kommende Jahr.“

Ihr Kontakt:
Markus Fischer
Tel.: +49 511 977-4055

Risikomanagement – IT-Security mit wissensbasierter Analytik

Gefahrenpotenziale sichtbar machen

Wie wirken sich Änderungen in der Systemlandschaft auf den Sicherheitsstatus der IT-Infrastruktur aus? Eine Risk-Management-Plattform visualisiert dies per Ampelsystem.

Die IT eines Unternehmens ist zumeist durch verschiedene Security-Tools vor Cyberangriffen geschützt. Für jedes Gerät, ob Client oder Server, gibt es eigens definierte Sicherheitsregeln. Das Zusammenspiel dieser Regelwerke ist komplex und kann Sicherheitslücken verursachen. Die Königsdisziplin der IT-Sicherheit liegt deshalb in einem ganzheitlichen Ansatz für das übergreifende Management von IT-Sicherheitstechnik und Servern. Eine Risk-Management-Plattform macht per Ampelsystem transparent, wie sich Veränderungen in der Systemlandschaft auf den Sicherheitsstatus auswirken. Sie verknüpft

dazu eine Vielzahl von Parametern, u. a. Informationen aus dem Vulnerability-Katalog und Firewall-Regelwerken. Die Lösung setzt also Schwachstellen, Bedrohungen, Firewall-Parameter und Compliance-Informationen in Beziehung, visualisiert den Status und erhöht die Transparenz von IT-Sicherheit.

Proaktive Steuerung der IT-Sicherheit

Die Risk-Management-Plattform macht die Auswirkungen von Systemänderungen bereits vor der Realisierung sichtbar. Sie deckt Gefahrenpotenziale auf, bevor sie entstehen. Für die Installation und den Betrieb einer Risk-Management-



ment-Plattform greifen immer mehr Unternehmen auf den Service spezialisierter Dienstleister wie AirITSystems zurück, die über das nötige Fachwissen verfügen. Richtig eingesetzt bietet das Tool unseres Technikpartners Skybox Security ein optimales Risikomanagement für die gesamte IT-Landschaft.

Ihr Kontakt:
Markus Fischer
Tel.: +49 511 977-4055

Netzwerktechnologien

Sicheres Datennetzwerk mit optischer Verschlüsselung

Nutzen oder betreiben Sie eine Leitung über öffentlichem Grund? Arbeiten Sie mit zwei getrennten Rechenzentren? Wenn ja, könnten diese Leitungen eine mögliche Schwachstelle in Ihrem Netzwerk darstellen. Denn selbst ohne aufwendige Ausrüstung ist die optische Schicht (OSI Layer1) einfach zu hacken.

Besonders Banken, Behörden und Ämter müssen wegen des hohen Risikos eines Angriffs auf diese Schwachstelle ihre Daten auf höchstem Niveau verschlüsseln. Unternehmen der Finanzbranche sind sogar von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) verpflichtet diese Leitung vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Bisherige IP-Verschlüsselung ist kostenintensiv

Der Aufbau der bisherigen IP-Verschlüsselung schließt Redundanzkonzepte ein und erweist sich letztlich als kompliziert und kostenintensiv im Betrieb. Zusätzlich wird durch die IP-Verschlüsselung eine Storage-Kommunikation (Fibre

Channel) nicht erfasst. Die notwendige Nachrüstung der Verschlüsselung im SAN wird schnell kostspielig. Außerdem gefährden Latenzen in der Encryption eine Erweiterung mit sensiblen Applikationen.

Kostengünstige Lösung: optische Verschlüsselung

PacketLight bietet eine protokollunabhängige Verschlüsselung und ermöglicht neue Architekturoptionen. Die Designmöglichkeiten schaffen zusätzliche Sicherheit und eine kostengünstige Alternative zur robusten Standortkopplung. Zusätzlich ist die DWDM-Übertragung zwischen zwei Standorten einfach zu betreiben.



Mit PacketLight können die verschiedenen Signale in Ihrem Netzwerk von 1 Gbit/s bis hin zu 100 Gbit/s DWDM bei Bedarf mit optischer Verschlüsselung kombiniert werden. Das alles mit dem Platzbedarf einer „Pizzabox“ – kombiniert in nur einer Höheneinheit (1 HE). Im Gegensatz zu anderen Lösungen muss keine separate Box angeschafft, sondern nur die FIBS-zertifizierte AES-256-Verschlüsselung aktiviert werden. Diese kann dann ganz nach Bedarf ein- oder ausgeschaltet werden.

Ihr Kontakt:
Markus Fischer
Tel.: +49 511 977-4055

Fortinet Services jetzt perfekt ergänzen

NEU: Co-Operating-Bundle für Fortinet-Kunden



Durchlässige Unternehmensnetze sind eine zentrale Grundlage für innovative, wettbewerbsfähige Geschäftsmodelle. Um diese Netze abzusichern, helfen Einzelmaßnahmen jedoch kaum. Zu schnell ändern sich die Bedrohungsszenarien und die Technik selbst, die mögliche Angriffe verhindern soll. IT-Sicherheit ist

deshalb kein Produkt von der Stange, sondern ein kontinuierlicher Prozess, der immer wieder Anpassungen erfordert.

Wer schon heute die Fortinet Services nutzt, kennt die vielen Vorteile dieser Lösung: So gehören die Initiierung für den Austausch defekter Hardware, der Zugang zu nützlicher Software und schnellem Support oder die automatisierte Aktualisierung von Patterns, die bekannten Angriffen vorbeugen, dazu.

Mit dem neuen Co-Operating-Bundle bietet AirITSystems jetzt eine sinnvolle

Erweiterung: Mit dieser Serviceleistung reagieren Sie auf konkrete Bedrohungen, erweitern Ihre IT-Abteilung um wichtige Expertise-Träger, sichern sich Verfügbarkeit und Know-how und schützen Ihr Netzwerk besser vor unbemerkten Angriffen als bisher. Bei sicherheitsrelevanten Vorfällen unterstützen unsere speziell geschulten System-Operatoren zeitnah über Remote-Verbindung und geben konkrete Handlungsempfehlungen für Gegenmaßnahmen.

Ihr Kontakt:
Florian Pehlke
Tel.: +49 511 977-4830

AWARO®

Update auf AWARO® 7.3: Neue Verortungsfunktion und AWARO® Desktop Integration



Die neue Version bietet Kunden viele intelligente Funktionserweiterungen. Vor allem das Mängel- oder Inbetriebnahme-Management wird jetzt deutlich besser unterstützt. Darüber hinaus führen wir die neue AWARO® Desktop Integration App ein, die beliebte Komfortfunktionen wie z. B. das direkte Bearbeiten von Dokumenten nun auf allen Browsern unterstützt.

Bei den Neuerungen zur Prozessunterstützung ist vor allem die Verortungsfunktion hervorzuheben. Zu einzelnen Kriterien, wie z. B. Geschossen oder Räumen, können jetzt Bilddaten wie Grundrissgrafiken oder auch Fotos hinterlegt werden. Mit der zusätzlichen grafischen Verortung durch Markierungen auf der jeweiligen Bilddatei werden wichtige Detailinformationen auf einen Blick sichtbar lokalisiert.

Ein weiteres Feature verbessert die Qualitätssicherung beim Umgang mit unübersichtlich langen Listen. So schränkt z. B. die Wahl eines Geschosses die Anzahl

der wählbaren Räume automatisch ein – ungünstige Kombinationen sind so nicht möglich. Und für Anwendungsfälle, die eine verbindliche und fest vorgegebene Textform voraussetzen, bietet die neue Version jetzt auch vordefinierte Textbausteine, z. B. für SiGeKo-Protokolle oder VOB-Schriftverkehr.

Die neue AWARO® Desktop Integration App („ADI“) ist ein lokal installiertes Hilfsprogramm, das das Zusammenspiel der browserbasierten Anwendung AWARO® mit Ihrem Betriebssystem optimiert. Die Nutzung auf einem PC wird damit deutlich komfortabler. Beispiele hierfür sind

ein direktes Bearbeiten und Versionieren von Dokumenten ohne manuelles Herunter- und Hochladen oder der Mehrfachdownload in einen lokalen Ordner ohne den Zwischenschritt eines ZIP-Archivs. Die App ist plattformübergreifend verfügbar (Windows, Mac) und mit allen Browsern kompatibel.

Abgerundet wird die Version 7.3 durch mehrere Detailverbesserungen. U. a. sorgt die neue grafische Kachelansicht auf der Startseite jetzt für einen besseren Überblick über alle Projekte und die automatische Deaktivierung inaktiver Benutzer nach Zeitvorgabe sorgt bei Enterprise-Kunden für mehr Sicherheit.

Ihr Kontakt:
Marc Beissler
Tel.: +49 69 430536-22

AWARO® auf dem VDI-Recruiting-Tag in Frankfurt am Main



Am 24.3.2017 präsentierte sich AirIT-Systems in Frankfurt am Main auf Deutschlands führender Karrieremesse für Ingenieure. Unser Bereich Collaboration Solutions nutzte die Gelegenheit, um sich als Top-Arbeitgeber zu präsentieren und mit Professionals, technischen Fach- und Führungskräften sowie Absolventen und angehenden Ingenieuren in einen angeregten Dialog zu treten.

Zahlreiche Interessenten informierten sich über konkrete Stellenangebote, Einstellungsmöglichkeiten und Karrierechancen im Umfeld der Projektraum-

technologie AWARO®. Im Anschluss an den Recruiting-Tag konnten wir uns über mehrere Bewerbungen freuen. Ein Projektmanager für AWARO® wurde daraus resultierend bereits fest eingestellt.

Ihr Kontakt:
Dr. Christian Müller
Tel.: +49 69 430536-15

Security-Lösungen

Mobile Überwachungslösungen – die flexible Ergänzung zur traditionellen Sicherheitsüberwachung

Freigelände zu überwachen gestaltet sich für Unternehmen häufig als besondere Herausforderung. Egal, ob es gilt, freies Gelände oder Baustellen zu sichern, Live-Events zu überwachen oder kurzfristige Grenzen zu kontrollieren – die Infrastruktur für eine Installation über stationäre Kommunikationsanschlüsse ist hierbei eine besondere Aufgabe. AirITSystems bietet jetzt eine komfortable und einfache Lösung.

Mobile Überwachungssysteme lassen sich individuell für verschiedene Kundenanforderungen skalieren und überwachen autark und zuverlässig, ohne dass dazu Personal vor Ort erforderlich ist.

Unser Lösungskonzept beinhaltet eine Plattform, die unterschiedliche Systeme zur Videodetektion und Überwachung kombiniert. Konzipiert für temporäre Überwachungsaufgaben im Außenbereich, vereint sie intelligent zahlreiche Video-, Beschallungs- und Beleuchtungstechniken.

Flexible Technik mit hoher Anpassungsfähigkeit
Ausgestattet mit hochauflösenden Videokameras unterschiedlicher Qualitätsstufen, Wärmebildkameras oder Videoanalyse, ist die Anlage auf das Einsatzgebiet und die individuellen Kundenbedürfnisse abgestimmt. Ein späteres Nachrüsten ist problemlos möglich. Der integrierte Schaltschrank bietet den zentralen Videokomponenten, wie z. B. Videoserver, Platz. Zusätzlich ist das Daten- und Videomaterial auch WLAN-unabhängig übertragbar – optional mit

Datenspeicherung oder automatischem Weiterleiten der Ereignisse z. B. an eine Videoleitstelle.

Autark und sabotagesicher
Jede Einheit ist mit einer eigenen Anlage zur Stromerzeugung und -erhaltung ausgestattet: Ein Hybridsystem aus Dieselaggregat und Batterieverbund sorgt für einen reibungslosen 120-Tage-Betrieb – ohne externe Stromzufuhr. Außerdem bietet die sabotagesichere Konstruktion keine Angriffspunkte: Der kompakte, abschließbare Kofferbau und die innen liegende Kabelführung sorgen neben einem ausgeklügelten Einbruchmeldesystem für einen lückenlosen Überwachungsvorgang. Zusätzlich sind der Betriebszustand des Anhängers und die Überwachungstechnik jederzeit aus der Ferne kontrollierbar.

Servicearm und mobil
Generell ist die mobile Bewachungseinheit einfach im Handling. Alle Überwachungskomponenten sind in einem Anhänger für Pkws untergebracht. So kann eine Person die Bewachungseinheit mühelos an den gewünschten Ort transportieren und ohne besondere Fachkenntnisse aufstellen. Hydraulikstützylinder gewährleisten selbst im unebenen Gelände den sicheren und lotrechten Stand. Inklusiv der Ausrichtung des pneumatischen Teleskopmastes auf die gewünschte Höhe ist die Anlage innerhalb von fünf Minuten aufgebaut.

Ihr Kontakt:
Heiko Leßmann
Tel.: +49 511 977-4848



Variabel und flexibel. Das ideale Werkzeug um Baustellen, Freigelände oder Veranstaltungen zu überwachen und zu dokumentieren.

Aruba Partner Award

Auszeichnung für Hochschulprojekt zur Indoor-Navigation

AirITSystems erhielt jetzt auf der EMEA Atmosphere 2017 in Paris den Aruba-Partner-Award für ein besonders herausragendes Projekt zur Indoor-Navigation an der Hochschule Hannover. Dabei entsteht für gehbehinderte, aber auch für ortsfremde Menschen eine Möglichkeit, sich schnell und barrierefrei via Indoor-Navigation von A nach B zu bewegen. Das Medium basiert auf einer Funknetzlösung auf Bluetooth-4.2-Standard und hilft zukünftig auch allen anderen Studenten, Angestellten und Besuchern, sich schnell zurechtzufinden.



Die Hochschule Hannover verfügt an fünf Standorten über ein mehr als 100.000 Quadratmeter großes Areal.

Rund 11.000 Studenten nutzen den Campus – 1.000 von ihnen dabei jedes Jahr als Neuzugänge, die sich in der Vielzahl von Gebäuden orientieren müssen. Im Außenbereich hat die Satellitennavigation diese Problematik komfortabel gelöst. Innerhalb von Gebäuden und in dicht bebauten Gebieten stößt sie jedoch an technische Grenzen: Decken und Wände verfälschen die Satellitensignale.

Aruba Networks bietet hierfür eine mobile Engagement-Lösung, die u. a.

zur Navigation via Bluetooth genutzt werden kann. Mit dieser Lösung lassen sich aber auch weitere mobile Geschäftsprozesse für unterschiedlichste Branchen abbilden.

AirITSystems erhielt den Auftrag 2016 direkt von der Hochschule Hannover. Europaweit sind wir damit das erste Unternehmen, das ein Projekt in dieser Größenordnung angeht. Umgesetzt wird der Auftrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren von Projektleiter Andreas Rose und seinem Team.

Ihr Kontakt:
Markus Fischer
Tel.: +49 511 977-4055

Umweltmanagement nach EMAS – Eco-Management and Audit Scheme

Außenstandorte Berlin, München und Frankfurt neu integriert

Nachhaltigkeit ist bei AirITSystems integraler Bestandteil der Firmenpolitik und wird schon seit Jahren konsequent gelebt. Unser Stammsitz in Hannover schloss sich bereits 2010 dem Umweltmanagementsystem des Flughafens Hannover mit einer EMAS-Validierung und Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 14001:2004 + Cor 1:2009 an. Jetzt konnten wir unsere Standorte Berlin, München und Frankfurt am Main ebenfalls erfolgreich in das Umweltmanagementsystem integrieren.

Den zukünftig anstehenden Audits zur Validierung und Zertifizierung blicken wir bei AirITSystems selbstbewusst entgegen. Viele Lösungen und Projekte der jüngsten Vergangenheit sprechen für das nachhaltige und wirtschaftliche Potenzial unserer ressourcenschonenden Ansätze. Dazu gehören z. B. die stark energiesparende LED-Anzeigetafel für Fluggäste oder die intelligente Steuerung der Vorfeldbeleuchtung, die wir für den Flughafen Hannover realisiert haben.



**Hannover**

AirITSystems GmbH
Benkendorffstraße 6
30855 Langenhagen
(Hannover Airport)
Postfach 42 01 62
30661 Hannover
Telefon: +49 511 977-4000
E-Mail: info@airitsystems.de

Köln

Emil-Hoffmann-Straße 1A
50996 Köln
Telefon: +49 2236 49043-213

Frankfurt

Speicherstraße 49-51
60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 430536-22

Frankfurt Fraport

Fraport AG
60329 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 380784501

Berlin

Rosenthaler Straße 34-35
10178 Berlin
Telefon: +49 30 2332905-10

München

Elsenheimer Straße 65
80687 München

AWARO®

Telefon: +49 89 2000526-60

Netzwerktechnologie

Telefon: +49 89 2190959-66

Impressum

AirITSystems GmbH
Benkendorffstraße 6
D-30855 Langenhagen
www.airitsystems.de
E-Mail: info@airitsystems.de
Telefon: +49 511 977-4000
Geschäftsführung:
Eric Engelhardt, Günther Gräf,
Dr. Wolfgang Pelzer
Grafik/Layout: www.steindesign.de
Foto Seite 4: www.fotolia.com

